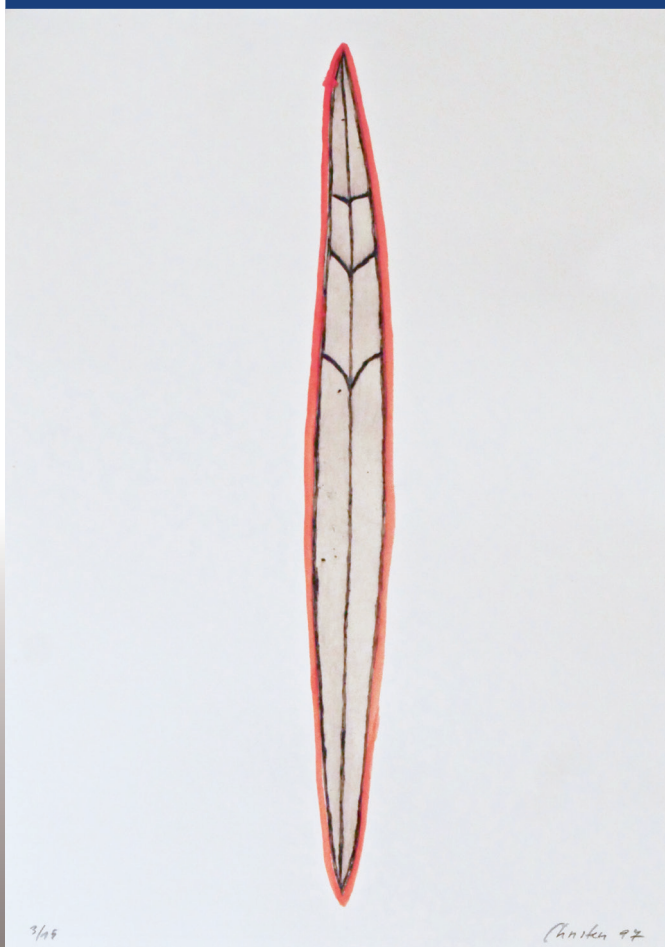




Auktionsnummer: 0218003



Angaben zum Werk

Titel:	Ohne Titel (eine von mehreren Radierungen; organische Schiffchenform)
Entstehungsjahr:	1997
Künstler:	Moritz Herbert Christen (1955 – 2000)
Technik:	Kaltnadelradierung, handkoloriert
Grösse:	42 x 31 cm (Blatt)
Auflage:	3/15
Rahmen:	ohne Rahmen

Rufpreis (Mindestpreis): Fr. 100.–

Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20 Prozent des Verkaufspreises)
zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Moritz Herbert Christen aus Schaffhausen und Thayngen malte zunächst Landschaften, schuf Radierungen und Zeichnungen. Im Verlauf der 80er-Jahre wurden die Bilder grösser und abstrakter, charakteristisch war ein schwungvoller Pinselstrich und Mut zur Farbigkeit bei seinen Ölgemälden.

In späteren Jahren lebte und arbeitete Christen in der Nähe von Frankfurt, wo auch seine Jahresmappen mit je 12 handkolorierten, individualisierten Kaltnadelradierungen entstanden. Typisch sind organische, der Natur nachempfundene Formen in Kombination mit angedeutet geometrischen Figuren.

Auktionsende

Montag, 19. März 2018 (12.00 h)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Für Bieter – in aller Kürze

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- Per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- Per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «Common Perch und Ruffe Perch» und «Merra», 2 handkolorierte Kupferstiche (Auktionsnummer: 0118001, s. ARS MEDICI 1/2018) ist per 19. Februar 2018, abgelaufen. Der Druck wurde zum Rufpreis verkauft.

Die Auktion «La partita a carte» (Roberto Sguanci) (Auktionsnummer: 0218002, s. ARS MEDICI 3/2018) läuft noch bis 5. März 2018.



Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch oder telefonisch an 052 675 50 60.